Bedienungsanleitung
Funktionsbeschreibung

multisio

D2-2AO

2fach Analogausgangsmodul

Ihr Partner in Sachen Netzanalyse

System | deutsch

15280_EDEBDA0219-1323-1_DE

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung Analogausgangsmodul multisio D2-2AO 3
Analogausgangsmodul - Anschlussplan 4
Analogausgangsmodul - LED - Anzeige..... 4
Funktion des Scan-Tasters 4
Funktion der DIP-Schalter: 5
Technische Daten: 6

© KBR GmbH
Technische Änderungen
bleiben Vorbehalten

Funktionsbeschreibung Analogausgangsmodul multisio D2-2AO

Das Modul multisio D2-2AO ist ein Modulbaustein, der an ein vorhandenes System angeschlossen werden kann. Das Modul kann an dem Basismodul multimax (ab multimax 4D6) direkt angeschlossen werden. Dieses Basismodul versorgt das Modul mit der benötigten Betriebsspannung und kommuniziert über den Modulbus mit dem 2-fach Analogausgangsmodul. Wird das 2-fach Analogausgangsmodul direkt an dem KBR eBus betrieben, dann muss ein separates Gateway multisys D2-ESBS für das Modul bereitgestellt werden.

Die Hardware des multisio -2AO unterstützt 2 Analogausgänge, 5 LED's, einen 8-fach DIP-Schalter sowie einen Taster zum Starten der Scanfunktion.

Die LED`s 1 und 2 zeigen den Ausgangspegel der Analogausgänge an. Sind die LED`s dauernd an, so liegt der Ausgangspegel zwischen 80 und 100 %. Je kürzer die „An" - Zeit der LED`s ist, desto geringer ist der Ausgangspegel (unterschiedlich langes Blinken, siehe Beschreibung Testbetrieb).

Das Modul liefert an seinen Ausgängen eine Spannung von 0 bis 10 Volt bzw. einen Strom von 0 bis 20 mA entsprechend der über den Modulbus vorgenommenen Parametrierung.

Für die Analogausgänge werden folgende Werte als typisch angegeben:

Stromausgang:	Bürde max. 400 Ohm
Spannungsausgang:	Bürde min. 1000 Ohm

Die Analogausgänge werden jeweils über einen zweipoligen Anschlußsteckers angeschlossen. Die Anschlüsse sind mit „+" und „-" gekennzeichnet. Die Analogausgänge sind nicht untereinander potentialgetrennt.

Mit den DIP Schaltern kann zwischen Normalbetrieb und Testbetrieb umgeschaltet werden

Die Power-LED zeigt an, ob die Betriebsspannung anliegt.

15280_EDEBDA0219-1323-1_DE

IN / OUT: Modulbus / Versorgungsspannung

Klemmenbelegung

Klemme 60: Analogausgang 1 +

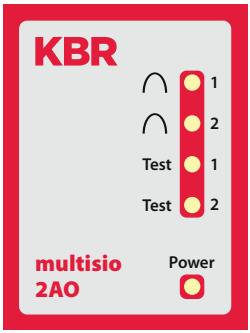
Klemme 61: Analogausgang 1 -

Klemme 62: Analogausgang 2 +

Klemme 63: Analogausgang 2 -

Analogausgangsmodul - LED - Anzeige

Im KBR eBUS - Scanmode blinken alle 4 Ausgangs-LED's. Im Modul-Erkennungsmode wird mit den Ausgangs-LED's ein Lauflicht ausgegeben.



Die Anzeigen sind:

LED 1 für Ausgang 1 (Analogwert)

LED 2 für Ausgang 2 (Analogwert)

LED 3 für Ausgang 1 (Testbetrieb)

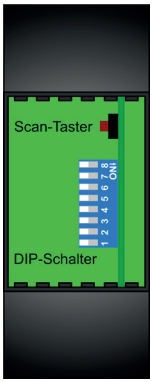
LED 4 für Ausgang 2 (Testbetrieb

Power-LED an: Betriebsspannung liegt an

Funktion des Scan-Tasters

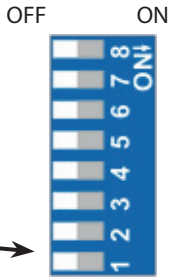
Hinweis

Wird der Scan-Taster kurzzeitig gedrückt, bis die LED`s kurz blinken, dann geht das Modul in den Scanmode über.



15280_EDEBDA0219-1323-1_DE

Funktion der DIP-Schalter:



Normalbetrieb und Testbetrieb:

Mit den DIP Schaltern kann zwischen Normalbetrieb und Testbetrieb umgeschaltet werden.

Gezeichnete Schalterstellung = OFF

Die einzelnen DIP Schalter haben folgende Bedeutung:

Schalter	Aus / Off	Ein / On
1	Kanal 1: Normal Betrieb	Kanal 1: Test Betrieb
2	Kanal 1: 0V bis 10V (im Testbetrieb)	Kanal 1: 0mA bis 20mA (im Testbetrieb)
3	Kanal 2: Normal Betrieb	Kanal 2: Test Betrieb
4	Kanal 2: 0V bis 10V (im Testbetrieb)	Kanal 2: 0mA bis 20mA (im Testbetrieb)

Die DIP Schalter 5 bis 8 geben im Testbetrieb den auszugebenden Analogwert in Prozent an.

Schalter	Bedeutung im Testbetrieb
5	10% des analogen Endwertes (im Testbetrieb, für beide Kanäle)
6	20% des analogen Endwertes (im Testbetrieb, für beide Kanäle)
7	30% des analogen Endwertes (im Testbetrieb, für beide Kanäle)
8	40% des analogen Endwertes (im Testbetrieb, für beide Kanäle)

Es sollte zuerst der analoge Ausgabewert und die Betriebsart eingestellt werden. Danach erst den DIP Schalter auf den Testbetrieb schalten. Es wird dann der Ausgabewert für diesen Kanal gespeichert und ausgegeben. So ist es möglich für jeden Kanal einen eigenen Ausgabewert zuzuordnen. Änderungen an der Betriebsart und der Werteausgabe werden verworfen bis der Normal/Test Schalter auf Test Betrieb geschaltet wird.

Die LEDs 1 und 2 zeigen den Analogwert des jeweiligen Ausgangskanals an. Dafür werden die LEDs über Blinken angesteuert. Die Blinkgeschwindigkeit gibt den analogen Ausgangswert wieder. Der Blinkrhythmus ist in 20%-Stufen unterteilt. Ist die LED 20% an, entspricht das einen Ausgabewert von < 20%. Ist die LED dauernd an, entspricht das einen Ausgabewert von > 80%. Dazwischen wird die An-Zeit immer um 20% erhöht. Die LED 3 wird eingeschaltet wenn sich der Ausgang 1 im Test Betrieb befindet.

Die LED 4 zeigt den Testbetrieb vom Kanal 2 an.

15280_EDEBDA0219-1323-1_DE

Technische Daten:

Stromversorgung:	Über Modulbus	24VDC / ca. 2W
	Anschluß	Modularsteckbuchse RJ12:6P6C
Hardware:		
Analogausgänge	Anzahl	2
	Belastbarkeit	Max. 20mA bei Stromausgang (max. Bürde 400 Ohm) Max. 10V bei Spannungsausgang (min. Bürde 1000 Ohm)
	Signal	0 – 10V, 0 – 20mA
	Anschluss	2x Steckklemme 2polig
Modulbusschnittstelle	serielle Schnittstelle	RS485
	Modulbusanschluss	RJ12 für konfektioniertes KBR – Systemkabel, max. Länge 30 m bei geeigneter Verlegung
	Übertragungs-geschwindigkeit	38400 Bps
	Busprotokoll	KBR - Modulbus
Anzeige	LED	4x Meldung, 1x Betriebsanzeige
Bedieneinheit	DIP – Schalter	1x 8-fach, Ausgangsparametrierung
	Taster	Scantaster (Modulbus)
Mechanische Daten:		
Hutschienengerät	Gehäusemaße	90 x 36 x 61 mm (H x B x T)
	Montageart	Wandmontage auf Normschiene 7,5 mm tief, gemäß DIN EN 50022. Für Verteilereinbau geeignet
	Gewicht	ca. 70g
Normen und Sonstiges:		
Umgebungs-bedingungen	Normen	DIN EN 60721-3-3: 1995-09 + /A2 1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3; 3K5+3Z11)
	Betriebstemperatur	-5°C ... +55°C
	Betriebshöhe	bis 2000m über NN
	Luftfeuchtigkeit	5% ... 95%, nicht kondensierend
	Lagertemperatur	-25°C ... +70°C
Elektrische Sicherheit	Normen	DIN EN 61010-1: 2011 -07; (IEC1010-1)
	Schutzart	IP20 nach ISO 20653: 2013-02
	Elektromagnetische-Verträglichkeit	DIN EN 61000-6-1: 2007-10 61000-6-2: 2006-03 + Berichtigung1: 2011-6 61000-6-3: 2011-09 + Berichtigung1: 2012-11 61000-6-4: 2011-09

15280_EDEBDA0219-1323-1_DE

KBR Kompensationsanlagenbau GmbH

Am Kiefernschlag 7
D-91126 Schwabach

T +49 (0) 9122 6373 - 0
F +49 (0) 9122 6373 - 83
E info@kbr.de

www.kbr.de

15280_EDEBDA0219-1323-1_DE